



<https://biz.li/2pkz>

RIESENANDRANG BEIM START DER STICKERAKTION BEIM TSV WETTMAR

Veröffentlicht am 14.02.2016 um 14:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der TSV Wettmar hat jetzt sein eigenes Sammelalbum. Gestern war der offizielle Start auf dem TSV-Vereinsgelände und mehr als 200 Besucher kamen, um die ersten Sammelhefte abzuholen. Die Aktion wird gesponsort vom Edeka-Markt. Marktleiter Kevin Schneevoigt ging auf den TSV-Vorsitzenden Peter Huß zu, ob denn Interesse an einem solchen Sammelalbum bestehe. Dieser nahm die Idee gerne auf, "das ist eine schöne Aktion", so der Vorsitzende gestern. Entgegen anderer Vereine, die in den vergangenen Wochen ebenfalls eigene Sammelalben auflegten, ist das TSV-Sammelalbum nicht nur für die Fußballer, sondern für den gesamten Verein: "Wir sind ein Breitensportverein, daher war es uns auch wichtig, dass alle Sparten darin vertreten sind", so Huß. Immerhin fast 900 Mitglieder hat der TSV Wettmar, davon sind zudem mehr als 40 Prozent Kinder und Jugendliche in den verschiedensten



Kaum hatten die ersten die Sammelhefte in der Hand, wurden schon die passenden Stellen für die Klebebilder gesucht.

Sparten. So gilt es nun, insgesamt 358 Bilder von der Tischtennissparte, über Judo, Reiten, Tennis, Fußball bis hin zur Gymnastiksparte in das Sammelheft einzukleben. Unter den Bildern sind jedoch nicht nur Portraits der Sportler, sondern auch ein Bild des TSV-Fanclubs. An drei Terminen wurden Bilder von den Sportlern gemacht und durch einen Niederländischen Anbieter die Gestaltung umgesetzt. So wurden gestern die ersten von 600 Alben ausgegeben, mehr als 260.000 einzelne Bilder zum Einkleben wurden gedruckt, die es nun bei einem Einkauf ab 10 Euro im Edeka-Markt kostenlos dazu gibt. Am 9. April wird die Aktion mit einer Tauschbörse beendet werden, zuvor so eine weitere Tauschbörse dafür sorgen, dass doppelte Bilder gegen fehlende getauscht werden können. Doch nicht nur die Alben und Sticker erfreuen sich großer Beliebtheit: Auch die Werbe-Banner für die Aktion sind heute bereits gefragt. "Wir werden die Banner am Ende zugunsten eines sozialen Zweckes versteigern", so Edeka-Marktleiter Schneevoigt.